

13/88-90

es weder seine Aufgabe, diese Mächte zu entschuldigen noch sie zu verurteilen, sondern was er beabsichtige sei, seine guten Dienste anzubieten und zu vermitteln. Diese Vermittlung geschehe auf Wunsch des Königs [Ludwig XIII.], und er sei bereit, sich im Interesse der Orte für jeglichen Dienst verwenden zu lassen. Auch Horn werde sich ihr nicht entziehen können. [Louis] de Labaume, der den Brief persönlich überbringe, werde mündlich zu weiteren Erklärungen bereit sein.

Ferner wünscht er, dass die Verhandlungen in Chur gute Resultate zeitigten.

---

Kopie in franz. Sprache  
AH 13, 191-192 - Blatt 192<sup>r</sup> leer

## 89

[1633, September]

SCHREIBEN VON [LOUIS] DE LABAUME AN DIE XIII ORTE

EA V 2, 771 b

---

*Begleitbrief zum Schreiben von Herzog [Henri] de Rohan: s. AH 13/88.*

---

Kopie  
AH 13, 193 - Blatt 193<sup>v</sup> leer

## 90

[nach 1641]

A

BUERGERRECHTSBESCHEINIGUNG FUER HANS RUDOLF WYSS VON ZUG

---

A u s z ü g e   a u s   d e n   R a t s b ü c h e r n :

18. August 1635:

Hans Wyss von Drälikon [Hünenberg] wurde heute nach Erlegung des Zuzugs ins Zuger Stadtbürgerrecht aufgenommen.<sup>1</sup>